Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **6 (1916)**

Heft 37

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erst-Vorführung des Films „Suzanne".

An der kürzlichen **Erst-Vorführung des Films „Suzanne"** aus der künstlerischen Filmserie der „Suzanne Grandais" in Paris waren die Filmverleiher recht zahlreich vertreten, galt es doch, eine aus den Filmwerkstätten „Eclipse" stammende Novität zu begrüssen, von der wir nächstens eine illustrierte Beschreibung bringen werden. Die Herausgabe dieses wunderbaren Films bedeutet für das wiedererblühte Frankreich einen grossen Erfolg!

Die unvergleichliche Künstlerin Suzanne Grandais mit ihren zum Weinen zwingenden, lebenswahren Gemütsbewegungen interpretierte den prächtigen, mit einer dichterischen Aufrichtigkeit von Mescanton und René Hervie verfassten Text mit grosser Geschicklichkeit.

Die Rolle von Prinz Michael spielt der junge und sympatische Herr J. Signoret, während Herr Geo Tréville die Rolle des Grafen Wladimir, ein aristokratisches unsündiges Wesen, interpretiert.

Die Regie, die Rollenwiedergabe, die Auswahl der Szenerien, überhaupt alles, macht „Suzanne" zu einem grossen Kunstwerk ohne seinesgleichen.

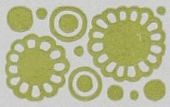
Suzanne Grandais

die grosse französische Schauspielerin
in ihrem neuen Filmwerk

SUZANNE

6 Akte

2200 Meter lang



Monopol-Films L. Burstein

Export St. Gallen Import

Telephon 2720 und 2638. Telegramm-Adresse: Burstein, St. Gallen.

Der Posaunenengel	Lustspiel,	3 Akte,	von Franz Hofer.
Bräutigam als Braut	„	3 „	
Der Sekretär der Königin	„	4 „	Messter-Film.
Der Glückschneider	„	3 „	mit Rudolf Schildkraut.
Die fesche Sassa	„	3 „	mit Hanni Weisse.
Der Provinzonkel	„	3 „	Deutsche Gaumont-Gesellschaft, mit
Drei Hüte	„	2 „	Mizzi Parla, Pallmüller, Poikert etc.
Dollys Zähmung	„	2 „	mit Ferdinand Bonn.
Serinismus auf Reisen	„	3 „	
Charlots Abenteuer	„	5 „	
Das Feuer neben Stroh	„	3 „	mit Camilo de Riso
Lämmchens Irrfahrten	„	3 „	
Liebesbarometer	„	3 „	das beste Dorith Weixler-Lustspiel.
Der Schirm mit dem Schwan			Henny Porten-Lustspiele
Auf der Alm, da gibt's ka Sünd			
Nur nicht heiraten			

Hänschen und Gretchen. Eine entzückende Serie von Lustspielen.

Mayer lässt sich rasieren. Lustspiel mit Pallmüller.

Polidor-Lustspiele, sowie **30 ältere Lustspiele, Humoresken** etc.

Ein hervorragender Jagd-Film in 2 Akten (etwas für Kenner),

sowie verschiedene **erstklassige Natur- und wissenschaftliche Aufnahmen.**

Sonntags-Programme

mit **Stuart, Webbs, Henny Porten, Bertini, Fern Andra, Leda Gys** etc. üben nach wie vor die grösste Anziehungskraft aus und ist es daher in Ihrem eigenen Interesse, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Monopol-Films L. Burstein

Export St. Gallen Import

Telephon 2720 und 2638. Telegramm-Adresse: Burstein, St. Gallen.

Ein trauriges Gelübde Drama, 3 Akte.

Das Geheimnis der Blinden Drama, 5 Akte, mit Serena G. in der Hauptrolle.

Die Feuerlawine Drama, 3 Akte, mit Capozzi.

Die Seele einer Frau Drama, 4 Akte, Kunst-Serie Cines, mit Maria Jakobini und Leda Gys.

Die Todesbraut Drama, 6 Akte, mit der weltberühmten Lina Cavalieri. — Eine Zierde für jedes Theater.

Der ewige Jude Drama, 6 Akte. Sensationell. Eine Episode aus dem Roman von Eugen Sue.

Die Liebe von Zigeuner stammt . . . (Passion Tzigane), Drama, 5 Akte, mit Diana Karren.

Erblich belastet Drama, 5 Akte, mit Dante Testa.

Das Geheimnis der Mumie, Nordischer Detektiv-Schlager, 4 Akte, mit Zangenberg.

Der Don Juan Drama, 5 Akte, Kunst-Serie, mit Mario Bonnard.

Abseits vom Glück Drama, 4 Akte, der beste Porten-Film.

Professor Arthur Imhoff Drama, 6 Akte, ein wirkliches Meiserwerk, mit Erich Keiser-Tietz und Lotte Neumann.

Die Waldschenke Drama, 3 Akte, hervorragender Messter-Film.

Hochzeitsmarsch Drama, 4 Akte, mit Lyda Borelli.

Sonntags-Programme

mit **Stuart, Webbs, Henny Porten, Bertini, Fern Andra, Leda Gys** etc. üben nach wie vor die grösste Anziehungskraft aus und ist es daher in Ihrem eignen Interesse, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Das grosse 7aktige historische Kunstgemälde

SALAMBO

Grandiose Massen-Szenen. Fabelhafte Regiekunst.
Das gewaltigste Film-Kunstwerk der Gegenwart.
500 Mitwirkende.
Nach dem Roman von Gustav Flaubert.

IRIS-FILM A.-G. ZÜRICH

Schweizerische Film-Gesellschaft. Direktion: Jos. Lang.

Waisenhausstrasse 2. Telephon 113,13. Waisenhausstrasse 2.